

Wenn die Kühe Kränze tragen

SEITE 3



Lesen Sie den Artikel. Finden Sie dann die richtige Bedeutung.

1 der Almagtrieb	a eine Kuh, die ganz vorne geht
2 der Almauftrieb	b eine Frau, die auf der Alm auf die Kühe aufpasst
3 der Kranz	c ein Gebiet in den Bergen, wo die Kühe den Sommer verbringen
4 die Glocke	d ein Ereignis, bei dem die Kühe auf die Alm gebracht werden
5 die Leitkuh	e ein Ereignis, bei dem die Kühe von der Alm herunterkommen
6 die Sennerin	f ein Gegenstand aus Metall, der ein lautes Geräusch macht
7 die Alm	g ein Gegenstand aus geflochtenen Blumen und Ästen

Bahnfahren beliebt wie nie zuvor

SEITE 3



Lesen Sie den Artikel. Wie kann man die Begriffe in Ihre Sprache übersetzen? Ergänzen Sie die 7 Wörter dann im Text unten.

der Anstieg: _____

schwächeln: _____

die Fahrgäste: _____

bestehende Zugverbindungen: _____

die Personenkilometer: _____

der Ausbau: _____

die Fahrgastzahlen: _____

Immer mehr _____⁽¹⁾ nutzen die österreichische Bahn. Das sieht man an den wachsenden _____⁽²⁾. Der Grund dafür sind _____⁽³⁾ von _____⁽⁴⁾ sowie die Einführung neuer Zugverbindungen. Verantwortlich für _____⁽⁵⁾ sind vor allem die neuen Fern- und Nachtverbindungen. Alle Bahnreisenden haben zusammen 14,5 Milliarden _____⁽⁶⁾ zurückgelegt. Im Gegensatz dazu _____⁽⁷⁾ der Güterverkehr, bei dem die Zahlen nicht angestiegen sind.

Wirtshaussterben am Land

SEITE 3



Lesen Sie den Artikel. Beantworten Sie dann die Fragen und ergänzen Sie die fehlenden Verben, Adjektive und Nomen in der Tabelle.

- 1 Warum haben viele Gasthäuser in den letzten Jahren geschlossen?
- 2 Warum sind die Schließungen schlecht für die Dörfer?
- 3 Haben Sie Ideen, wie man das Gasthaussterben stoppen könnte?

Verb	Adjektiv	Nomen
-		das Land
schließen	-	
	-	die Abwanderung
	verändert	
-	traditionell	
treffen	-	
	-	der Verlust
-	innovativ	
	-	der Stopp



das Wirtshaus > ein Gasthaus am Land

Ein lebendiger Schatz

SEITE 4



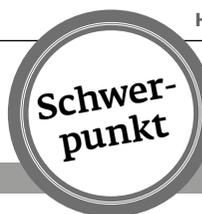
Ergänzen Sie die 8 Adjektive in der korrekten Form. Kontrollieren Sie dann mithilfe des Artikels.

Teil 1

- 1 kulturell 2 einzigartig 3 immateriell 4 immateriell 5 alt
6 immateriell 7 immateriell 8 verschieden

Die Menschen in Österreich pflegen ihre Traditionen mit Sorgfalt und einem Bewusstsein für ihre _____⁽¹⁾ Wurzeln. Viele der Bräuche und Traditionen sind so _____⁽²⁾, dass sie sogar zum _____⁽³⁾ Weltkulturerbe zählen und bis weit über die Grenzen hinaus bekannt sind. „_____“⁽⁴⁾ Kulturerbe“ sind Traditionen und Wissen, die von Generation zu Generation weitergegeben werden. Dazu gehören nicht nur Feste, sondern zum Beispiel auch _____⁽⁵⁾ Handwerk, Kochkunst oder das Wissen über die Schätze der Natur. Zum _____⁽⁶⁾ Erbe zählen keine Gebäude, es lebt durch die Menschen, die es ausüben. In Österreich gibt es bereits 168 Auszeichnungen für _____⁽⁷⁾ Kulturerbe, ein paar Beispiele aus _____⁽⁸⁾ Bereichen finden Sie hier.

Brauchtum und Tradition



Teil 2

- 9 groß (Superlativ) 10 viel 11 kostbar 12 groß (Superlativ)
13 alt (Superlativ) 14 lustig 15 lustig

Niederösterreich ist Österreichs ⁽⁹⁾ Weinbaugebiet. Schon seit über 3000 Jahren wird hier Wein angebaut. Viele Menschen leben vom Weinbau, dem Wein sind auch ⁽¹⁰⁾ Bräuche zu verdanken. Von August bis November stehen diese Traditionen in ganz Niederösterreich im Mittelpunkt. Früher beschützten Weingartenhüter oder Weinhiata die ⁽¹¹⁾ Weintrauben. Sie passten auf, dass keine Tiere oder Menschen die Weintrauben beschädigen oder stehlen. Heute müssen die Weingärten nicht mehr bewacht werden, Hiata (Hüter) gibt es schon seit rund 60 Jahren nicht mehr. Was es aber immer noch gibt, sind Hiatafeste. Das ⁽¹²⁾ und ⁽¹³⁾ Fest ist der Perchtoldsdorfer Hiataeinzug, der bis in das 15. Jahrhundert zurückgeht. Heute ist er vor allem ein Erntedankfest für alle Menschen, die im Weinbau arbeiten. Eine Musikkapelle begleitet die Hiata zum Gottesdienst in die Kirche. Nach dem Erntedankfest in der Kirche findet vor dem Rathaus in Perchtoldsdorf ein ⁽¹⁴⁾ Gstanzlsingen statt, bei dem sich die Hiata in kurzen Liedern über Politikerinnen und Politiker sowie Mitbürgerinnen und Mitbürger ⁽¹⁵⁾ machen.

Kulinarisches Erbe

SEITE 5



1 Lesen Sie den Text über das Kochbuch von Angelika Kauffmann.

Sie war eine selbstbewusste, unabhängige Künstlerin, eine begehrte Porträtistin und kultivierte Zeitgenossin, weit gereist und sie hat mehrere Sprachen gesprochen: All das war die Malerin Angelika Kauffmann. Dem Lebensweg dieser bemerkenswerten Frau von Chur, Norditalien



Angelika Kauffmann (1741–1807), Selbstporträt 1784

und London über den Bregenzerwald bis nach Rom und Neapel folgend unternimmt dieses Buch eine Reise durch die Küche des 18. Jahrhunderts, stellt kulinarische Persönlichkeiten quer durch Europa vor, bietet zum Teil kuriose Einblicke in Alltag und Ernährung – und verführt vor allem zum Nachkochen, Ausprobieren und Genießen.

2 Im Kochbuch gibt es viele Rezepte. Lesen Sie das Rezept zur Mandeltorte und schreiben Sie es dann zwei Mal neu, formell und informell.

a) Formell	Schreiben Sie das Rezept im Imperativ in der Höflichkeitsform „per Sie“. Diese Schreibweise ist in den Kochbüchern von heute üblich. Beispiel: <i>Nehmen Sie 70 Gramm Mehl, ...</i>
b) Informell	Schreiben Sie das Rezept im Imperativ in der informellen Form „per du“. Beispiel: <i>Nimm 70 Gramm Mehl, ...</i>

Rezept für eine Mandeltorte

Man nimmt 70 Gramm Mandeln, zerkleinert sie und gibt sie zusammen mit 70 Gramm Zucker in eine Schüssel. Dann nimmt man 280 Gramm Mehl, 70 Gramm Butter und ein Ei. Man vermischt alles und knetet daraus einen Teig. Dann rollt man ihn mit einem Teigroller aus und legt ihn auf ein Backpapier auf ein Backblech. Danach backt man die Mandeltorte im Ofen.

Das Salzkammergut für Kulturgenießer

SEITE 5



Lesen Sie den Artikel. Beantworten Sie dann die Fragen zum Text.

1 Das Salzkammergut ist Europäische Kulturhauptstadt 2024. Was ist in diesem Jahr anders als zuvor?

2 Wie viele Gemeinden und welche Bundesländer nehmen teil?

3 Welche Rolle spielte das Salz für diese Region?

4 Welche Rolle spielt das Salz im Rahmen der Kulturhauptstadt 2024?

5 Seit wann wird im Salzkammergut Salz gewonnen?

6 Welche künstlerischen Veranstaltungen gibt es zum Thema Salz?

7 Worin besteht das Projekt „Wege des Widerstands“?

8 Wozu wird das Programm „Wege des Widerstands“ durchgeführt?

ABC **das Sudhaus** > Teil einer Brauerei, in dem beim Bierbrauen die Würze produziert wird | **die Darbietung** > Aufführung, Veranstaltung | **würdigen** > honorieren, ehren

Die Tracht als Wirtschaftsfaktor

SEITE 6 |



Lesen Sie den Artikel. Lesen Sie dann folgenden Text, in dem alle Zahlen fehlen. Raten Sie, welche Zahlen am besten in die Lücken passen.

40 • 6,30 • 2016 • 6,30 • 140.000 • 5,6 • 3 • 100 • 140.000 • 2016

Eine spezielle Briefmarke

Eine Briefmarke in Dirndl-Form: Nein, nicht gedruckt, sondern gestickt! Diese Sensation hat im Jahr ⁽¹⁾ die österreichische Post in einer Auflage von nur ⁽²⁾ Exemplaren auf den Markt gebracht. Die Briefmarke hat einen Wert von ⁽³⁾ Euro. Im September ⁽⁴⁾ hat die Post die Dirndl-Briefmarke zum ersten Mal der Öffentlichkeit vorgestellt. Sie ist die erste Briefmarke in Silhouetten-Stickerei, teilt die Post AG auf ihrer Webseite mit. Für jedes einzelne Exemplar braucht man bei der Produktion rund ⁽⁵⁾ Meter Faden. Das macht bei der Auflage von ⁽⁶⁾ Stück insgesamt etwa ⁽⁷⁾ Millionen Meter.



© ÖSTERREICHISCHE POST

Rot-weiß-grünes Schmuckstück

⁽⁸⁾ Farben fließen in das kleine Kunstwerk ein: rot, weiß und grün. Die zierliche Bluse und die hübsche Schürze, bei der sogar der Faltenwurf erkennbar ist, sind in Weiß gehalten. Das Kleid ist durchgehend rot. Die Schleife ist in grün und mittig gebunden. Unter der Schleife ist der Wert der Marke mit ⁽⁹⁾ Euro angegeben. Seitlich ist zudem die Aufschrift „Austria“ in Großbuchstaben gestickt. Mit dieser Detailverliebtheit ist die gestickte Mini-Dirndlschürze ein echter Hingucker – und nicht nur bei Trachten-Fans und Briefmarkensammlern heiß begehrt.

Produktion in Vorarlberg

Hergestellt wurde die Marke von der Firma Hämmerle & Vogel in Lustenau. Hämmerle & Vogel ist ein traditionsreiches Vorarlberger Familienunternehmen, das seit über ⁽¹⁰⁾ Jahren hochwertige Stickereien für internationale Kunden fertigt. Zu den Kunden zählen Modehäuser wie Chanel, Marc Jacobs, Victoria's Secret und Agent Provocateur. Hämmerle & Vogel hat bereits mehrere Stickereimarken für die Österreichische Post hergestellt: ein Edelweiß- und ein Enzianmotiv sowie eine Petit-Point-Stickerei.

Zurück ins Mittelalter

SEITE 6 |



PRÜFUNGSVORBEREITUNG A2, SPRECHEN

Lesen Sie den Artikel. Sehen Sie sich dann das Bild genau an und beschreiben Sie, was Sie auf dem Bild sehen. Beantworten Sie dann folgende Fragen und sagen Sie, was Sie vermuten.



© PIXABAY | FRANCK BARSKÉ

- > Welche Situation sieht man auf dem Bild?
- > Was machen die Personen?
- > Welche Geräte benutzen sie?
- > Zu welcher Zeit passt diese Situation?
- > Was ist heute anders?

Geflammtes Geschirr

SEITE 6 |



Sehen Sie das Video über das Flammen der Gmundner Keramik zwei Mal an. Machen Sie Notizen.

Hier finden Sie das Video: bit.ly/geflammtes_geschirr

Arbeiten Sie zu zweit. Erzählen Sie, was Sie im Video gesehen haben.

- > Ich habe gesehen, wie ...
- > Neu für mich war, dass ...
- > Besonders spannend war ...



© WIKOCOMMONS

Traditionen in Österreich



© WIENER SÄNGERKNABEN



© FREEPIK



© PIXABAY

a

b

c



© FREEPIK



© PIXABAY



© FREEPIK

d

e

f

1 | Welche schützenswerten Traditionen oder Bräuche passen zu den Bildern a–f? Ordnen Sie zu.

1 Tarock-Königrufen

2 Weinviertler Kellerkultur

3 Österreichische Gebärdensprache

4 Streuobstanbau

5 Zuckerbäckerei

6 Chortradition Wiener Sängerknabe

3 | Rufen Sie die Website der UNESCO auf. Hier wird das Immaterielle Kulturerbe von Ländern auf der ganzen Welt vorgestellt. Wählen Sie ein Land aus, das Sie interessiert, und berichten Sie in der Gruppe über das immaterielle Kulturerbe dieses Landes.

bit.ly/immaterielles_kulturerbe



2 | Hören Sie die Sendung über Gebräuche und Traditionen in Österreich. Entscheiden Sie beim Hören, ob die Aussagen 1–8 richtig oder falsch sind und markieren Sie Ihre Lösungen. Lesen Sie die Sätze vor dem Hören aufmerksam durch.



bit.ly/ue_traditionen

- | | R | F |
|---|--------------------------|--------------------------|
| 1 Österreich hat bei der Annahme der UNESCO-Konvention über das immaterielle Kulturerbe 2003 den Vertrag unterzeichnet. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 2 Die Österreichische Gebärdensprache beinhaltet auch regionale Unterschiede und Dialekte. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 3 Die Regeln des Tarock-Königrufens wurden nicht in schriftlicher Form, sondern mündlich weitergegeben. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 4 Die Kellerkultur in Niederösterreich ist eine Tradition, die das soziale Zusammenleben fördert. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 5 Viele Interessierte können sich beim Streuobstanbau engagieren, man muss nur einen Garten mit Obstbäumen besitzen. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 6 Die Holzschindeln werden von den Schindelmacherinnen und Schindelmachern auf die Dächer geklebt. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 7 Dank der neuen Werkzeuge und Geräte in der Zuckerbäckerei hat das Interesse an der Zuckerbäckerausbildung stark zugenommen. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 8 Das traditionelle Handwerk der Zuckerbäckerei ist durch industrielle Produktionsformen gefährdet. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |